

*Dromaeolus barnabita* Villa. Diese nicht zu verkennende seltene Eucnemidie fand bei Kaltwasser Kr. Lb. an einem Stück Holz unter einer alten Eiche. Kfs. 6.

*Xylita livida* Sahlb. In der Primkenauer Haide 3 Stück. (P. 1883.)

*Osphya bipunctata* F., *praeusta* Oliv. Lb.: Wasserwald bei Kaltwasser in 1 Stück von Gesträuch geklopft. (Kfs. 6.) Desgl. von P. bei Ohlau auf blühenden Weiden.

*Callidium angustum* Kriechb. Vom Lehrer Tischler in Kracke bei Constadt eingesendet. (P. 7.)

Hierzu treten ferner 3 Arten, welche in der 2. Auflage des Verz. der Käfer Schlesiens von Letzner noch als Varietäten galten: *Elmis Megerlei* Dft. (= *Kirschii* Gerh.), *Stenus grandiceps* Th. und *Ernobius parvicollis* Muls. und 2 von Letzner aufzunehmen vergessene: *Rhopalodontus perforatus* Gyll. und *fronticornis* Pz.

Gegenwärtige Zahl aller selbstständigen schlesischen Arten = 4316.

---

## Eine neue *Chortophila* Macq.

Von

A. Kuntze-Dresden.

---

Von Herrn Dr. O. Schneider in Blasewitz empfang ich unter einer großen Anzahl auf der Insel Borkum gesammelter Dipteren auch 2 ♀♀ einer *Chortophila*, die von Herrn P. Stein in Genthin, dem ich sie zur Ansicht sandte, für neu erklärt wurde. Nachdem ich nun dieses Jahr durch Herrn Schnuse hier 8, ebenfalls in Borkum gesammelte Weibchen erhalten habe, stehe ich nicht länger an, die Beschreibung dieser auffallend schönen Art zu veröffentlichen, trotzdem das ♂ leider noch nicht bekannt geworden ist.

*Chortophila insularis* n. sp. ♀.

*Grisea aliquid lutescens. Frons lata satis porrecta antice fulvescens, vertex ut orbita griseus. Peristoma fere dimidiam partem oculorum altitudinis aequans. Antennae nigrae, arista basi breviter pilosa apice nuda. Palpi filiformes obscuri. Pedes fulvescentes, femora antica apice excepto cinereo-pruinosa, tarsi nigri. Elytra alba. Halteres pallide-flavi. Alae dilute flavicantes, costa spinulosa,*

*spina costalis distincta, vena transversa exteriora leniter flexa.* — Long.: corp. 7 mill., alarum 6.5 mill.

Von der Gröfse der *Chortophila impudica* Rond., im Uebrigen der *Chortophila arenosa* Zett. nahestehend. Grau gelblich bereift, Stirn breit, nebst den Wangen vorstehend, Backen fast von halber Augenlänge. Stirnleisten ebenso wie das Scheiteldreieck. Hinterkopf und Untergesicht gräulich bereift; Stirnstrieme gelblichroth. Auf den Stirnleisten stehen je etwa 5 kräftige Borsten, Kreuzborsten deutlich. Hinterkopf fast kahl, daselbst am Augenhinterande nur eine Reihe kleiner Börstchen. Fühler schwarz. Fühlerborsten an der Basis kurz behaart, an der Spitze nackt (sie ist bräunlichgelb gefärbt, an der Basis dunkler, an der Spitze fast weifs). Borsten am oberen Mundrande gerade vorgestreckt, die unteren Mundleisten jederseits von etwa 5 schräg stehenden Borsten begrenzt. Rüssel schwarz, Taster dunkel.

Rückenschild einfarbig ungestreift, mit 2 Pro- und 3 Post-suturalborsten. Schildchen, aufser der gewöhnlichen Beborstung, nackt.

Hinterleib einfarbig grau, mit 4 gleichlangen Ringen, deren Hinterränder beborstet sind. Das letzte Glied der Legröhre schwarz, am Ende mit einem Kranz glänzend schwarzer, gekrümmter, dornartiger Borsten besetzt.

Beine durchscheinend rothgelb. Hüften und Vorderschenkel mit Ausnahme der Spitze grau, zuweilen auch die Hinterschenkel an der Basis grau bereift. Schienen gelbroth, Tarsen schwarz. Vorderschienen auf der Mitte mit 2 Borsten, von denen die eine nach vorn, die andere nach aufsen gerichtet ist. Mittel- und Hinterschienen mit kräftigen Borsten.

Flügel schwach gelblich, mit gelben Adern, am Vorderrande fein gedörnelt. Randdorn deutlich. Kleine Querader auf oder wenig hinter der Mündung der ersten Längsader. Hintere Querader leicht geschwungen, fast gerade. Sechste Längsader den Hinterrand erreichend. Flügelschüppchen, das obere das untere deckend, milchweifs. Schwingen gelblich.